



Unsere Schule

Karl-Stirner-Schule Rosenberg

Unsere Schule

Seit 2012 ist die Karl-Stirner-Schule in Rosenberg Gemeinschaftsschule. Die damit verbundene Veränderung z.B. im Hinblick der Stunden, die SchülerInnen und Lehrkräfte an der Schule sind, führte dazu die Schule als wichtigen Lebensraum zu verstehen und das Lebensumfeld der SchülerInnen z.T. in den Schulalltag zu integrieren. Aufgrund der vielschichtigen Zusammensetzung der SchülerInnen aus sehr vielen verschiedenen Gemeinden, Teilorten, auch über die Kreisgrenzen hinweg, machen unseren Schulalltag interessant und vielseitig. Für uns gehört zum ganzheitlichen Bildungsverständnis neben der Wissensvermittlung in der Schule die Schaffung von Grundlagen, so dass jeder Schüler und jede Schülerin in seiner / ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert wird. Das Wort "Schulfamilie" ist für uns nicht nur ein hohles Wort, wir versuchen dieses tatsächlich im Schulalltag umzusetzen.



Die Karl-Stirner-Schule ist eine Gemeinschaftsschule der ersten Stunde.

Derzeit besuchen ca. 280 Schülerinnen und Schüler unsere Schule.

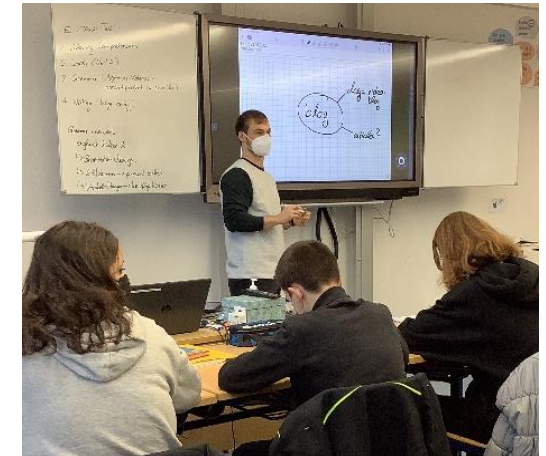
Durch attraktive pädagogische und räumliche Angebote steigerte sich die Schülerzahl in den vergangenen Jahren um etwa 100 Schüler.

Unsere Schule – ein modernes Gebäude zum Lernen und Leben

Mit dem Umbau wurde darauf geachtet genügend Klassenzimmer, Fachräume (Kunst, AES, Physik, Bio/Chemie, Musik...), Gruppen- und Lernräume zu haben.

Auch die beiden Computerräume wurden vergrößert und mit den notwendigen PC's ausgestattet. Zusätzlich gibt es in jedem Klassenzimmer Laptops und entweder Beamer oder eine White-Board-Tafel.

Seit diesem Schuljahr erhalten alle SchülerInnen ab Kl. 5, sowie die Lehrkräfte ein eigenes iPad, mit dem im Unterricht gearbeitet werden kann.



Unsere Schule – Raum für individuelles Lernen

- Individuelles Lernen wird bei uns sehr großgeschrieben.
- Seit dem Umbau der Schule gibt es speziell hierfür Lerntheken, es gibt bestuhlte Bereiche, die für kleinere Lerngruppen genutzt werden können und Lerngruppenräume für größere Gruppen.
- Seit einiger Zeit haben wir für jede Klassenlehrerin / jeden Klassenlehrer eine Stunde „persönliches Lerncoaching“ pro Woche eingeführt, so dass jede Schülerin und jeder Schüler in regelmäßigen Abständen mit der Lehrkraft an Lernproblemen arbeiten und sich in kleinen Schritten nach eigenen Fähigkeiten und Stärken / Schwächen neue Ziele setzen kann.



Unsere Schule – Raum für individuelles Lernen

Seit Ende des letzten Jahres erhalten SchülerInnen der Grundschule durch fachlich geschultes Lehrpersonal „Rückenwind“. Seit Anfang diesen Jahres erhält auch der Sekundarbereich durch zwei weitere Lehrkräfte Unterstützung durch „Rückenwind“. Insgesamt sind vier Personen an unserer Schule dafür zuständig.



Unsere Schule – Raum für Freizeit, Entspannung und Erholung

- Nach der Fernlernzeit ist schon Ende letzten Schuljahres eine engere Kooperation mit der Gemeindebibliothek entstanden, so dass Lesestunden nicht nur im Klassenzimmer stattfinden konnten, sondern auch in der Bücherei, die im Herzen unserer Schule angesiedelt ist.
- Seit diesem Schuljahr wird speziell für unsere SchülerInnen an den langen Schultagen (Montag / Dienstag / Donnerstag) in jeder Mittagspause von 12.15 – 14.00 Uhr die Bibliothek zum entspannten Bücherlesen und zur Erholung durch Lehrkräfte / Schulsozialarbeit und einer Mitarbeiterin der Bibliothek geöffnet. Dieses Angebot wird gerade als Rückzugsmöglichkeit sehr gerne und stark angenommen.



Unsere Schule – Raum und Zeit für Essen, Trinken und Genießen

Wasserspender – statt eines Getränkeautomaten haben wir seit einiger Zeit einen Wasserspender, der von allen SchülerInnen und Lehrkräften kostenlos verwendet werden kann und großen Anklang findet.



Unsere Mensazeiten haben wir verlängert, so dass sich jeder Schüler und jede Schülerin beim Essen Zeit lassen kann.



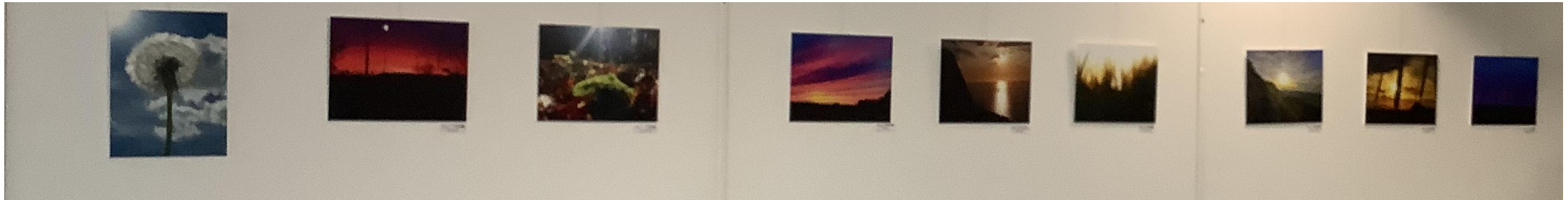
Unsere Schule – Raum und Zeit für Essen, Trinken und Genießen

In der Kräuterspirale sind nach Absprache mit den AES-Lehrkräften genau die Kräuter angebaut worden, die zur freien Verfügung in AES oder beim gemeinsamen Klassenfrühstück benötigt und oft und gerne genossen werden.



Weiterhin nehmen wir am Projekt „Lecker und fit – wir machen mit“ teil. Das regionale Obst und Gemüse werden in der Grundschule verteilt.

Unsere Schule – Raum für künstlerische Gestaltung



Schon während des Lock-Downs wurden durch unsere Kunstlehrkräfte für alle Beteiligten des Schullebens (SchülerInnen, Elternbilder, Lehrkräfte...) ein Foto-Wettbewerb durchgeführt. Thema war „Frühlingsgefühle“. Die preisgekrönten (in unterschiedlichen Kategorien) wurden in einer kleinen Ausstellung in unserer Aula präsentiert und hießen die Schüler nach der Fernlernzeit willkommen



Dies wurde dieses Schuljahr in Präsenz fortgeführt. Thema dieses Schuljahrs war „Licht und Schatten“. Auch diese Bilder begleiten uns in der Aula durch unsere Schultage.

Unsere Schule – Raum für künstlerische Gestaltung

Auch ohne Wettbewerb werden Kunstwerke der SchülerInnen im Schulhaus – häufig in der Nähe des eigenen Klassenzimmers – präsentiert. Für festliche oder außergewöhnliche Angelegenheiten / angepasst an den Jahresrhythmus (Rübengeisterfest, Weihnachten, Fasching, Frühling...) wird häufig auch klassenübergreifend das Schulhaus geschmückt.



Unsere Schule – Raum für Bewegung, Spiel und Spaß

Durch die Neugestaltung unseres Pausenhofes haben wir neben den vorher schon vorhandenen Spielgeräten (Spielplatz mit Rutsche und Hängeelementen und Kletterpyramide) und dem Bolzplatz auch noch zwei Tischtennisplatten (eine „normale“ und eine abgerundete) für unterschiedliche Varianten des „Mäxle“-Spielens. Zusätzlich sind auf dem Pausenhof zum einen seit März 2021 ein Schulgarten entstanden, zum anderen wurden auf unserem Schulhof außergewöhnliche Bäume gepflanzt.



Unsere Schule – Raum für Naturerfahrungen

Seit dem Schuljahr 2020/21 besteht die Natur- und Umweltschutz-Ag an unserer Schule. Im März 2021 wurde während der Fernlernzeit mit Unterstützung der Notbetreuungskinder, einigen Lehrkräften und der Schulsozialarbeit ein schuleigener Garten neu gegründet. Die schon vorhandene Kräuterspirale (mit vielen Kräutern, die in AES verwendet werden) wurde wie der Kompost umgesetzt. Eine Blumenwiese und Hochbeete, sowie ein Insektenhotel, eine kleine Steinmauer und ein Barfußparcours wurden errichtet. Informationstafeln (ggf. mit QR-Code) sollen noch von den schuleigenen, außergewöhnlichen Bäumen und Sträuchern auf dem Schulhof und den einzelnen Elementen (Blumenwiese, Insektenhotel, Steinmauer – Lebensraum für Eidechsen, Barfußparcours...) entstehen.



Unsere Schule – Raum für Naturerfahrungen

Momentan wird 1. an einem kleinen Feld für die eigenen Rüben zum Rübengeisterfest oder einem Kürbis-Wettbewerb, 2. an den Informationstafeln, 3. an weiteren Blumenwiesen auf dem Schulgelände gearbeitet. Ein großes Projekt zur Nachhaltigkeit wird dieses Jahr in Kooperation von Natur- und Umweltschutz-Ag und SMV eine Kleidertauschbörse sein. Auch bei der diesjährigen Kreisputzete waren die SchülerInnen tatkräftig dabei und übernahmen hier Verantwortung für eine saubere Umwelt und ihre Heimat.



Als außerschulische Kooperationspartner hatten wir Ende November 2021 Besuch von einem Baumwart des örtlichen Obst- und Gartenbauverein. Aber das Waldmobil und eine Künstlerin aus Ellwangen waren für externe Lernerfahrungen schon an unserer Schule.

Unsere Schule – Raum für Demokratiebildung

- Demokratiebildung ist für uns ebenfalls ein sehr bedeutender Punkt. Bereits in unserem Primarbereich ist uns eine aktive Schülerbeteiligung wichtig. Nicht zuletzt durch eine aktive SMV beziehen wir die Schülerschaft der Sekundarstufe aktiv in Entscheidungen mit ein.
- Auch der Schülerkontakt zu politischen Entscheidungsträgern hat bei uns einen hohen Stellenwert. So wurde in diesem Schuljahr unser Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter für die Klassenstufen 9 und 10 eingeladen. Dies soll in den nächsten Monaten und Schuljahren durch Einladungen der verschiedenen demokratischen Parteien beibehalten werden.
- Auch in anderen Bereichen wie der SMV oder bei der demokratischen Wahl für oder gegen Schule mit Courage wird auf Mitwirkung und Mitverantwortung Wert gelegt.



Unsere Schule – Raum für Begegnung und Individualität

Kurz vor dem 1. Lockdown wollten wir eine „Courage-Schule“, d.h. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage werden. Leider konnten wir durch die Schulschließung nicht mehr alle Grundvoraussetzungen erfüllen, so dass wir die Teilnahme verschieben mussten. Allerdings wurde trotz allem ein 1. (kleines) Kunstwerk von einer Schülerin aus der damaligen Abschlussklasse gefertigt, was auf die Teilnahme an diesem Projekt wartet, das wir dieses Schuljahr noch machen wollen. Auch ohne das Aushängeschild „Schule ohne Rassismus“ achten alle an unserer Schule auf Toleranz, gegenseitige Unterstützung und achten die unterschiedlichen Charaktere und die Vielfalt. Konflikte können und werden offen mit Unterstützung durch die Sozialpädagogin angesprochen.



Unsere Schule – Raum für Feste, Feiern und Veranstaltungen

Natürlich waren Feste und Veranstaltungen coronabedingt in den letzten zwei Jahren nur rudimentär möglich, dennoch haben wir immer geschaut, dass unter den gegebenen Hygienebestimmung – meistens rein klassenbezogen – Feste oder Veranstaltungen möglich waren.

Im Herbst sammelten wir in der Schulgemeinschaft (AG, privat in Familien und mit Freunden, in den einzelnen Grundschulklassen) eine riesige Menge an Äpfeln und konnten diese in Kooperation mit der Sparkasse auf dem Marktplatz in Ellwangen pressen lassen – zu diesem Anlass waren einige Schüler einer Klasse (aus der Natur- und Umweltschutz-Ag) dabei.

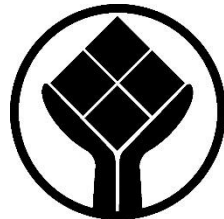


Unsere Schule – Raum für berufliche Orientierung

Die Karl-Stirner-Schule nimmt am Projekt „Zukunft“ teil, bei dem v.a. die SchülerInnen ab Kl. 8 beim Übergang von der allgemeinbildenden Schule in die Ausbildung / weiterführenden Schulen individuell unterstützt werden. Das Angebot ist hier sehr vielfältig und breit gefächert, da hier Bildungsberaterin, Lehrkräfte des Faches WBSO und Berufsberater sehr eng und engmaschig kooperieren. Zur Beruflichen Orientierung gehören neben Besuche im BIZ, im KBSZ, an der Technischen Schule, bei AZ-Bau, auch Besuche der Bildungspartner an der Schule oder in den Betrieben ab Kl. 7 dazu. Alle 2-3 Jahre (dieses Jahr coronabedingt abgesagt) findet ein Tag der Berufsorientierung statt, bei dem neben den Bildungspartnern, Betriebe aus dem Ort, auch Betriebe aus den unterschiedlichen Fachbereichen an die Schule eingeladen werden. Berufsberatungstermine – auch mit den Erziehungsberechtigten – können unproblematisch bei uns stattfinden. Im Unterricht (WBSO, Projekt „Zukunft“) werden u.a. in der Klasse / bei Bedarf auch individuell (Projekt „Zukunft“) Bewerbungsunterlagen geschrieben, an Stärken / Schwächen und Reflexion gearbeitet, Vorstellungsgespräche eingeübt und Praktika vor- und nachbereitet.

Unsere Schule – Raum für berufliche Orientierung

Gute Vernetzung in der Raumschaft mit unseren Bildungspartnern



Unsere Schule – Raum für außerschulische Unterstützung

Seit 2013 gibt es die Schulsozialarbeit an unserer Schule – sie unterstützt die SchülerInnen, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte, hilft aber auch bei der Kontaktaufnahme / Suche nach anderen außerschulischen Hilfsangeboten.

Zudem kooperiert sie mit unterschiedlichen externen Partnern (LRA, (psychologischen) Beratungsstellen, Agentur für Arbeit, Bildungspartnern, berufsbildende Schulen, Jugendamt...).

Von Schulseite aus besteht auch ein guter Kontakt zur Beratungslehrkraft. Mit der Musikschule haben wir für die 3. Klasse in Form von der Bläserklasse ebenfalls eine gute Kooperation.

Aber auch selber unterstützen unsere SchülerInnen außerschulische Projekte: So helfen sie und die Familien immer großzügig und bereitwillig z.B. im Rahmen von Spendenläufen zugunsten eines caritativen Zweckes, der Aktion Weihnachten im Schuhkarton oder einer Spendenaktion zugunsten der Ukraine mit.

Unsere Schule – Raum für außerschulische Unterstützung



Die Karl-Stirner-Schule – engagiert als Team!

Unsere Schule – Raum und Arbeitsplatz für unsere Mitarbeitenden und Lehrkräfte

Durch den Umbau der Schule haben wir das große Glück, dass auch das Lehrerzimmer komplett neu “gebaut” wurde.

Neben den üblichen Tischen, Fächern und Schränken, gibt es einen Arbeitsbereich mit mehreren PC-Arbeitsplätzen.

Weiterhin befinden sich im Lehrerzimmer nun eine gemütliche Sitzecke, eine Tee-, Kaffeecke, einschließlich einer kleinen Kochnische mit Herd, Mikrowelle und Kühlschrank und eine Stehtheke mit höheren Stühlen, als weitere Sitzgelegenheit.

Zusätzlich gibt es einen Zugang auf eine Dachterrasse, in der man an wärmeren Tagen ebenfalls zusammensitzen kann.

Für Gespräche gibt es ein Besprechungszimmer auf der gleichen Ebene.



Unsere Schule – Raum für ein tolles Team

An unserer Gemeinschaftsschule unterrichten im aktuellen Schuljahr Lehrkräfte mit unterschiedlichen Professionen und Lehrämtern:

- Grundschullehrkräfte
- Gymnasiallehrkräfte
- Realschullehrkräfte und Sekundarlehrkräfte
- Hauptschullehrkräfte
- Fachlehrkräfte

Unterstützung erfährt das Team durch weitere Mitarbeitende:

- Schulsozialarbeit
- FSJ
- Jugendbegleiter
- Betreuungskräfte
- Kommunales Personal
- Pädagogische Unterstützungskräfte



Unsere Schule

Raum fürs Leben

